

Trolle

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 1. August 2021 10:01

[Zitat von Frechdachs](#)

Doch, sie erhalten finanzielle Mittel, die ihnen nicht zustehen. Zudem belegen sie Plätze in Aufnahmezentren (gibt es nicht unbegrenzt).

Der Millionär, der Hartz 4 beantragt bekommt noch keine Leistungen, da der Antrag mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit abgelehnt wird. Der Vergleich ist daher unpassend.

In Österreich beantragen beispielsweise sogar deutsche Staatsbürger Asyl. Natürlich wird der Antrag irgendwann abgelehnt. Aber sie bleiben im Durchschnitt ca 3 Jahre im Asylsystem.

Wer gibt ihnen denn die finanziellen Mittel, die ihnen laut dir nicht zustehen? Wenn ich etwas beantrage und es dann zu Unrecht bekomme, dann bin ich "der Böse" und nicht derjenige im Amt, der scheinbar seinen Job nicht richtig macht?!

Nochmal: Woher sollen Flüchtlinge wissen, ob sie asylberechtigt sind? Sie beantragen Asyl und warten dann ab, ob es genehmigt wird. So läuft das bei allen Leistungen. Das ist das normale Vorgehen. Damit nimmt man auch niemandem etwas weg.